

Frauen Union besucht Forstamt

Mitglieder und Gäste der Frauen Union starteten zu einem Informationsbesuch ins Forstamt, wo sie sogleich von Thomas Hauck, Fachgebietsleiter Forst und Natur, herzlich begrüßt wurden. Hinein ging es in das moderne, jedoch der Landschaft angepasste Holzhaus. Die Fassade, so erfuhren die Anwesenden, besteht aus dem Holz einer Douglasie und ist absolut unbehandelt. Die Kosten dieses städtischen Gebäudes, so Thomas Hauck verschmitzt, wurden übrigens genau eingehalten!

Vielfältige Aufgaben des kommunalen Naturschutzes gilt es zu meistern, so den Natur- und Artenschutz hier im Landschaftsschutzgebiet, den Gewässerschutz, die Jagd im Stadtwald, den Baumschutz, das Schwarzwildkonzept und vieles, vieles mehr. Das Forstamt besitzt eine EU-zertifizierte Wildkammer, d. h. das Wildfleisch - übrigens fett- und kalorienarm - unterläuft einer äußerst hohen Qualitätskontrolle, bevor es eingefroren, oder im nahen Mühlenmarkt der Geroldsauer Mühle angeboten wird.

Die Landschaftspflege hat die Aufgabe, die ökologische und landschaftliche Vielfalt zu erhalten, oder doch - zumindest - Bewirtschaftung wie Holzeinschlag, Bejagung etc. mit der Verschiedenartigkeit der natürlichen Schöpfung in Balance zu halten. Der Wald wird von den Menschen immer mehr als Erholungsraum denn als Nutzgebiet wahrgenommen und ein "schöner" Wald, so der Forstamtsleiter, generiert einen sanften Tourismus, der auf diese Art wiederum für die Menschen förderlich ist. Auch für das Stadtklima ist ein naher Wald außerordentlich wertvoll. Die Stadt Baden-Baden hat mit 27.500 ha den größten zusammenhängenden Stadtwald Deutschlands mit Ausnahme Berlins und er genießt einen sehr hohen Rückhalt in der Bevölkerung.

Natürlich wurden auch "Problem"- Fragen thematisiert wie Wölfe (sie stehen unter europäischem Artenschutzrecht) und Luchse, der Borkenkäfer und die Wildschwein-population, wobei es hier kontroverse Meinungen gab.

Nach so vielen spannenden und lehrreichen Informationen ging es noch in die Gerolsteiner Mühle, wo man in gemütlicher Runde den beeindruckenden Nachmittag ausklingen ließ.